

Landes-Beitung.

Dresdener Anzeiger.

Bezugspreis

Der Post-Vierteljahrs 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch den Post 3 M., vierteljährlich 2 M., monatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Für die Redaction verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

(Beitragverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc. Anstalts-Dr. 178.)

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unsern Annoncisten und allen Annahmen Expeditionen angenommen...

(Der Nachdruck unserer Original-Notizen ist nicht gestattet.)

Nr. 377.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 13. August.

1896.

Deutsches Reich.

Pol. und Personalnachrichten.

Wilhelmsruhe, 12. Aug. Nachdem der Kaiser gestern Vormittag die Vorträge der Oberen des Civil- und Militärdepartements...

Die Umwerbung des russischen Kaiserpaars zur Besetzung der Kaiserkrone hat Besondere Beachtung gefunden...

Ueber die Beilegungslage für das bevorstehende Kaiserpaar macht die „Post“ folgende authentische Mittheilungen...

Antwortschreiben des Kaisers.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht den folgenden Erlaß des Kaisers:

In welchem ich Ihnen dankend die von Ihnen am 1. d. M. erhaltene Briefe...

Wilmhelmsruhe, 11. August 1896.

Wilhelm R.

An den Ober-Präsidenten der Rheinprovinz.

Zu den Kriegsverurtheilungen.

Die „Post“ führt aus, die Kriegsverurtheilungen hätten die Aufmerksamkeit auf das eigenthümliche Verhältnis zwischen dem Kriegsministerium und dem Militärkabinett gelenkt...

Die Reichsverhältnisse unserer Kolonialbeamten.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung vom 3. Aug. d. J., welche unter Aufhebung der...

Verordnungen vom 3. Aug. 1888 und vom 22. April 1894 die Reichsverhältnisse der Landesbeamten in den Schutzgebieten im Aufhobe...

Die Verbesserung der Beamtenbescholdungen.

Offiziell wird geschrieben: Auch während des Urlaubs des Finanzministers...

Die deutschen Gläubiger Griechenlands.

In den Kreisen der deutschen Gläubiger Griechenlands macht sich in Folge der mehr und mehr offensichtlich werdenden Abfiht...

Die Hamburger Hülferede.

Die Geschäftsstelle der Hamburger Hülferede ist im Jahre 1896 besser gewesen als 1894.

bei günstiger Geschäftslage auf einem so niedrigen Stande gehalten, daß es immer schwieriger wird, mit älteren Schiffen...

Geschäfts-Spionage.

Die „Frfr. Ztg.“ bringt eine interessante Mittheilung, welche sich an eine Meldung des wormaler Polizeiberichts vom 11. d. antnüpft...

Wegen den Bauhauwidet.

Der Justizminister hat eine Verfügung erlassen, in der er allen Amtsgerichten empfiehlt, den Bauhauwidetern Einlaß...

Verstorbene Mittheilungen.

* Professor Schweninger befindet sich seit mehreren Tagen in der Ferienruhe...

Wilm, 12. Aug. Die aus 54 Schiffen bestehende Flotte...

Wismar, 12. Aug. Die Stadt Wismar hat 1,875,000 M. für den Bau des Elb-Diise-Kanals bewilligt.

Ausland.

Frankreich.

Nach einem Telegramm des Generalresidenten Laroche vom 2. Aug. hat sich die militärische Lage um Wadagastar...

Italien.

Die italienische Regierung vertritt die Mittheilung über eine Wiederannahme des Kampfes mit Menet in derb durch folgende Note der „Agenzia Stefani“...

flotgeschwindigkeit mit Ausdauer bereitzustellen für den gewöhnlichen Dienst. Auch sind diese Rekruten angehalten worden, da solche alle der gewöhnlichen Bedienungsfähigkeit fähig sind.

Da in diesem Moment selbst zugegeben wird, daß die Regierung alles that, um sich vor „Ueberraschungen“ zu sichern, so ist damit genug gesagt. Denn daß die Italiener den Kampf nicht vom Zaune brechen wollen, darf man ihnen wohl glauben, aber in der Frage, ob an den Grenzen der Kolonie Erythraea Krieg oder Frieden herrschen soll, ist leider der Wille Menelik's maßgebend, der bewiesen hat, daß er im Ueberflusse eine gewisse Gewandtheit besitzt.

Ueber die Beschlagnahme des „Doctloy“ wird noch berichtet, daß der „Doctloy“ der Aufforderung des „Cina“, auszuweichen, nicht Folge leistete. Erst nachdem der „Cina“ einen blinden Kanonenschuß abgegeben hatte, stoppte der „Doctloy“. Der Indianer an Bord des letzteren gebaute italienische Kanonen-Cannon stellte diesem mit, daß das Schiff beschlagnahmt sei. Der Kommandant des „Doctloy“ erklärte, er habe Waffen an Bord, um sie nach Kurragge zu bringen; er wolle nicht, an wen die Waffen abzugeben seien; er werde sich nach Sibiti dirigieren, wenn daselbst einen Franzosen, namens Pierre Carrette abzugeben. Der italienische Offizier stellte sich vor, daß der Name dieses Passagiers in den auf dem beschnittenen Papieren nicht verzeichnet war. Der Kommandant des „Doctloy“ äußerte sich entsetzt über die Heftigkeit der italienischen Offiziere. — Der Passagier Carrette ist bereits an Bord des „Woodcock“ nach Aden abgereist; er war vor einigen Jahren als Schiffschmann in Massaua und giebt an, er sei nach Sibiti unterwegs gewesen, wo er gegen wölliche Räuber mit Gewehren an Bord, die mit dem Fabrizischen Papaz, Carretteno St. Etienne“ versehen waren. Jede Sibiti enthält 13 Gewehre. Außerdem führte das Schiff 2200 Kisten mit Munition, sowie einige hundert Kisten mit Eisen. Die Ladung war von Siga nach Rotterdam gefandt worden.

England.

Das bevorstehende 60jährige Regierungsjubiläum der Königin von England, das glänzend gefeiert werden wird, hatte in London schon mancherlei Vorbereitungen zulaufende gemacht lassen, die sich nun aber als sehr stark erweisen. Die Königin hat nämlich durch ihren Privat-Sekretär mittheilen lassen, daß, wenn es ihr vergönnt sein sollte, länger als irgend ein britischer Herrscher zu regieren, sie den Wunsch habe, daß sie dieser ihres Regierungsjubiläum gefeiert werden, bis sie 60. Jahr ihrer Regierung feierlich vollendet hat. Das wird erst am 20. Juni nächsten Jahres der Fall sein.

Das Interieur beschäftigt sich mit der Veranlassung der vom Oberhause abgeordneten irischen Votenentscheidung.

Türkei.

Auf Kreta dauern die Plünderungen im östlichen Theil der Insel fort. Wie jetzt sind 5 Dörfer und Klöster in Brand gesteckt worden. Die militärischen Maßnahmen, die getroffen wurden, sind unzureichend. Die Mächte versichern zu Gunsten Kretas vorzugehen und die revolutionäre Veranlassung hat ein Schreiben an die Deputierten in Kanea gerichtet, in welchem die Bereitwilligkeit angedeutet wird, das Ergebnis des Vorgehens der Mächte zu Gunsten Kretas abzuwarten. Diese Abwarten dürfte nämlich die Fortsetzung des Kampfes bezeichnen. Die Londoner Mächte versuchen von einer großen Erregung in Griechenland, der gegenüber die Regierung ihre Maßnahmen zur Verbindung bewaffneter Expeditionen nach Kreta nicht werden aufrichtbarer können. Kreta ist jetzt ganz zum Verzeihungskampfe gerichtet. Die revolutionäre Veranlassung besteht aus geschätzten und wohlhabenden Leuten, die mehr das konservative Element der kretensischen Christen repräsentieren und mehr Autorität besitzen, als das aufgerichtete Reformelement.

Recht bezeichnend für die Sicherheitsverhältnisse auf der Insel ist folgende Meldung aus Kanea: Der französische Konsul Blanc ist von Mitrakella zurückgekehrt, wogegen er sich begeben hatte, um einen im Innern sich verweigert aufhaltenden Franzosen abzuholen. Dieser Franzose und dessen Schweser wurden unter militärischer Eskorte zur Küste gebracht. Die Eskorte war aus Mitleiden des Konsuls gestellt worden. — Um es einem im Innern wohnenden Fremden möglich zu machen an die Küste zu kommen, muß ich also der Konsul seinen Landes mit einem Truppenkontingent versehen können.

Nach einem Telegramm aus Kavala ist die Situation in Macao von einem Kampf zwischen 100 Aufständischen und 500 Soldaten. Nach vierstündigen Kämpfen ist der Häuptling Katastapha den Aufständischen zu Hilfe gekommen und habe die Türken, welche 50 Tode verloren hätten, in die Flucht geschlagen. Griechische Banden rüsten fortwährend vor.

Japan.

Einer Meldung der „Times“ zufolge besetzte eine kleinere japanische Truppenabtheilung die Aufständischen in Formosa vollkommen. Die Ruhe ist wieder hergestellt. In Tschuan wurde am Mittwoch der Mörder des Schahs Kaiser-Edwin im Weisen einer großen Volksmenge durch den Strang hingerichtet.

Provincialnachrichten.

K. Vom Kroten, 12. Aug. [Wetter.] Der auch in der Ebene einsetzende Wetterumschwung hat in der Nacht zu heftigen vorwiegend kalten Wintern im Südwesten veranlaßt, zwischen 1-2 Uhr nachts gelangte die Prodrontypus in die oberhalb abgehenden Höhen, welche bereits höherer Regen. Seit dem frühen Morgen fällt ein Regen, während die Temperatur nach 8 Uhr mittags um 1 Uhr erreicht.

+ Schönebeck, 12. Aug. [Eisenbahnunglück.] In verunglückter Nacht stieß auf dem hiesigen Güterbahnhof der von Leipzig kommende Güterzug an Wagen, die der Übergang zum Hauptbahnhof abgehängt hatte. Vom Güterzug sind einige Wagen auseinander geschleudert und teilweise zerstückelt; sechs Wagen sind etwas beschädigt. Am Güterbahnhof befinden sich zwei Wagen mit Dynamit, wie man jetzt angeht. Ein Unfall bei dem Unglück war, daß der Güterzug langsam in den Güterbahnhof einfuhr. Er hatte vorher auf dem Hauptbahnhof gehalten, um Güterzüge abzuladen, und wurde nach dem Güterbahnhof verfahren. Das Unglück soll durch falsche Weichenstellung entstanden sein.

+ Verfa (Zim), 10. Aug. [Sanatorium.] Der vor kurzem in der „Saale-Zeitung“ veröffentlichte Artikel aus Verfa enthält, wie man es heute kenne, mehrere die Wirklichkeit entstellende „Fakten“. Zunächst wird gesagt, daß die Etablissements „Schloß Robbers“ und „Schloß Verfa“ Sanatorien der kaiserlichen Kaiserin und Kaiserin-Verleugung seien; man konnte hiernach leicht zu

der Ansicht kommen, als ob in den bet. Etablissements Kranke, und zwar nur solche obiger Verleugungs-Etablissements, aufgenommen würden. Dem ist aber nicht so. Beide Etablissements sind noch in den Händen ihrer Besitzer und dienen auch wie vorwiegend zum Aufenthalt für jeden Sommerfriseur, Reform-Verleugungs, Genußgesellschaften und dergleichen, die in der Lage sind für Partien und Besuche. Nur das beschränkt sich, daß bei der betreffenden Verleugung eine Rekrutierung für ihre Reform-Verleugungs (nicht für Kranke) auf der Hand errichtet hat. Diese Reform-Verleugungs leben vollauf getrennt von den übrigen Gästen, und so hat sich in den Verleugungs auf der Verfa so gut wie nichts geändert. Die Sache als Verleugungs-Verleugungs nach wie vor ihre alte Anziehungskraft auf alle Fremden aus.

m. München, 12. Aug. [Ausstellung.] Herr Schulz hat Schwanik, Oberbürgermeister von München, mit dem Großherzog zu seinem 50-jährigen Jubiläum durch Verleihung des Prädikats „Geheimer Hofrath“ ausgezeichnet worden.

o. Salsfeld, 12. Aug. [Seldenhund.] Auf dem Boden des hiesigen Rathauses fanden gestern dort auf dem Boden des Rathauses in einem hinter dem Thurnhain liegenden Ende den zur Mumie zunehmend gedampften Leichnam eines neugeborenen Kindes. Da man betreffs der Mutter

des Kindes Rücksicht auf die Mutter, so schickte man darauf, daß kleine Leiche bereits 5 Jahre auf dem Friedhofe gelegen hat.

o. Göttingen, 11. Aug. [Genickharke.] Ein Steinbach, auf dem Göttinger, die Familie des Arbeiters Z. Trost von schwerem Unfälle betroffen worden. Ein fünfzehnjähriger Sohn erkrankte am Unfälle an Interleukien und Genickharke. Während er noch im Krankenzustand war, wurde sein Vater, ein gewöhnlicher Arbeiter im Alter von 12 und 14 Jahren, von einem heftigen Krampf ergriffen, der sie nach einigen Tagen erlag. Auf die Nachricht von dem schweren Entfaltung erbat sich der älteste (24 Jahre alte) Sohn, der Selb. war, Urlaub, um die Geliebte noch einmal zu sehen. Er führte noch einigen Tagen zur Gruppe zurück, erkrankte aber an der unheilbaren Mutter durch, die er nach dem Vater, der doch auch er sich krank niederlegte; jetzt liegt er schon auf dem Boden, ohne daß sein Zustand sich gebessert hat. Der zuerst erkrankte Sohn ist in diesem wieder genesen, aber die Krankheit hat auf seinen Weib vererbt erkrankt; er ist völlig kränkelhaft geworden. Unter der Schwere der Schwelche hat die unheilbare Mutter durch unheilbar geworden; sie kann nicht ruhig schlafen, sie ist unruhig, die Eltern werden jetzt durch eine Krankenpflege gepflegt, da der Unheilbarkeit wegen der Kreisverleugung jeden Versuch der

3. Ziehung der 2. Klasse 1895. Königl. Preuß. Lotterie.

Stiftung vom 12. August 1895, Sammelweise.
Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern in dieser Tabelle beigesetzt.

Table with multiple columns of numbers representing lottery draws. Includes sub-headers for 'Gewinn über 10000 Mark', 'Gewinn über 1000 Mark', etc.

110001 300 628 936 11097 908 435 607 7 112083 188

Table with multiple columns of numbers representing lottery draws, continuing from the previous section.

8. Ziehung der 2. Klasse 195. Königl. Preuß. Lotterie.

Stiftung vom 12. August 195, Sammelweise.
Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern in dieser Tabelle beigesetzt.

Table with multiple columns of numbers representing lottery draws for the year 195.

110040 485 638 46 721 892 57 11039 149 81 332 410 596 613

Table with multiple columns of numbers representing lottery draws, continuing from the previous section.

Franken bebaut hat, nachdem ein Sohn eines Nachbarn, ein ungeschickter Arbeiter, der sich in westwärts Richtung über die Engländer annehmen hatte, ebenfalls von der südlichen Grenzlinie ergriffen ist und schwer bedrückt.

Vermischtes.

Ausstellungslotterie. Bei der Ziehung am Mittwoch vor- mittag wurden folgende größere Gewinne gezogen: Zum Verthe von 2000 Mark: 207,275 498,235. Zum Verthe von 1000 Mark: 462,143 498,235. Zum Verthe von 500 Mark: 40,982. Zum Verthe von 300 Mark: 20,320 166,136 163,019 423,340. Zum Verthe von 200 Mark: 53,735 333,297. Zum Verthe von 100 Mark: 25,658 66,836 75,940 109,671 180,213 237,362 263,383 269,389 315,609 341,391 347,193 395,699 452,305 455,772 483,981.

Feuer beim Großen Waldsee. In der Wohnung des Großen Waldsee, welche sich im General-Kommunaldienst- Gebäude in Hagen befindet, wurde am Mittwoch früh Feuer ausgebrochen. Der Dachstuhl wurde zum größten Theile zerstört. Die Entstehungsursache ist noch nicht ermittelt.

Schlaganfall auf der Bergstr. Der Regierungsrath Walter aus Rorschach am Bodensee wurde beim Aufstieg der Ostbahn Alpen vom Schlag gerührt. Sein Zustand ist lebens- gefährlich.

Zuguntermitteln. Südlich vom Salzberg bei Salza wurde in der Nacht am Mittwoch ein Güterzug durch eine Erd- lawine bedrückt. Die Lokomotive und zwei Wagen entgleisten. Zwei Personen sind schwer verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend. Der Verkehr ist unterbrochen.

Vom Volarzschiff der Andree. Eine Befragung der geflochten von dem berühmtesten Nachbarn, nach der Andree bei der Fahrt nach Nordpol, ist im Zusammenhang mit dem Bericht über die Andree, die am 2. Juni 1897 von Stockholm nach Nordpol aufbrach, am 4. d. M. auf- getaucht sei, weil der Wind bei Nordpol (Norden) an- haltend südlich war, was wahrscheinlich auch auf Spitzbergen der Fall gewesen ist. Eine annehmliche nicht allzu lange vor dem Ausbruch der Andree heute aus allen Theilen Europas vor- Der Andree nicht ist mehreren Tagen schiffte. Alles ist zur Andree fertig. Alles ist bisher nach den Beobachtungen be- wiesen, der Wind ist aber andauernd nördlich. Uebrigens ist alles wohl Andree.

Wetter und Hochwasser.

Zahlreiche Meldungen über Hochwasser und Ueber- schwemmungen sind heute aus allen Theilen Europas vor- Wir lassen die Berichte nachstehend folgen:

Wien, 12. Aug. Infolge eines bei Garmisch mehrere- geangenen starken Hochwassers ist die Isar hoch an- geschwollen. Aus vielen Ortschaften des oberbayrischen Ge- birges werden erhebliche Wasserstände gemeldet.

Wien, 12. Aug. Ein sehr heftiger Regen anhaltender starker Regen riefte in den Provinzen großen Schaden an, die Isar- fluth ist sehr anhaltend, Ortschaften sind überfluthet und die Felder zerstört.

Wien, 12. Aug. Infolge anhaltender Regens sind der Ost- und der Nordseehoch und der Ostseehoch an den Ufern ge- treten; mehrere Häuser sind stark beschädigt. Feuerweh- und Bioniere sind den ganzen Tag mit Rettungsarbeiten be- schäftigt. Mittags ging ebenfalls ein Gewitter mit starkem Regen und Hagelsturz nieder.

Wien, 12. Aug. Im unteren Danubius ist die Hoch- wasserstande sehr anhaltend. Der Danubius ist sehr hoch- wasser und die Telegraphenleitungen sind auf der Strecke Wien-Ofen unterbrochen. Im Stillstande sind mehrere Brücken zerstört.

Saltzberg, 12. Aug. Infolge anhaltender Regengüsse ist die Isar hoch an geschwollen und teilweise ausgetreten; der Verkehr zwischen Garmisch und Berchtesgaden ist unterbrochen. Der Danubius ist sehr anhaltend überfluthet. Es regnet ununterbrochen.

Wien, 12. Aug. Die Reichsstadt Salzburg wurde durch einen Hochwasserstand mit Hagelsturz teilweise zerstört.

Wien, 12. Aug. Im Hafen von Porto bango zertrümmerte ein Orkan viele Barken; mehrere Matrosen und Ar- beiter wurden ins Meer geschleudert und ertranken. Sämmtliche Aboaschiffen sind zerstört.

Sportnachrichten.

Ein neuer Sieg der Kaiserlich-Österreich. Wie aus London gemeldet wird, gewann am Mittwoch in der Regatta bei Hove die Kaiserlich-Österreich den Preis des Vice-Kommodore, Victoria, vor zwei.

Berline und Bekanntmachungen.

Stettin, 12. Aug. Der XII. allgemeine Vereinigung der Landwirtschaftlichen Genossenschaften wurde heute eröffnet. Im Vorzuge des Landwirtschaftlichen Ministers war Geh. Regierungsrath Conrad, als Vertreter des Landwirtschaftlichen Bundespräsidenten, auch der Präsident der Vereinigung, Generalgenossenschaft, sehr. V. D. D. wurde bei der Er- öffnung gesehen.

Letzte Telegramme.

Bayreuth, 12. Aug. Gouverneur von Puttkamer, der zum Besuch der Festspiele hier weilte, wurde heute tele- graphisch durch das Reichsamt des Reichers nach Berlin zurückberufen. Man darf die plötzliche Abberufung wohl mit der Affäre Mittelmeeres von Stettin in Zusammen- hang bringen, da Puttkamer noch bis zum 20. Aug. hier ge- niesst hat.

Stettin, 12. Aug. Es wird auf das Bestimmteste berichtet, der Reichsminister Petrowski habe seine Entlassung ge- fordert und befehligt auf derselben.

Wien, 12. Aug. Ein Schiff, welches Offiziere, die sich heimlich nach Kreta eingeschiffelt hatten, verlor, er- zeigte dieselben bei der Insel Gexigo. Die Offiziere ver- folgten sich jedoch, den Befehl zur Rückkehr zu empfangen, drohten mit Widerstand, und legten die Fahrt nach Kreta fort.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zahlungsanstellungen. Die Produkten- und Fleisch- konservfabrik F. A. Hermann in Rio de Janeiro fallirt. Nach dem Konkursverfahren soll sich Schwarz in Bukarest, früher in Firma Schwarz & Dimand in Konstantinopel, ein- bindlichkeiten betragend 250,000 M. Betheiligt sind namentlich berliner Firmen.

Waren- und Produktenerichte.

New York, 12. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen 65 7/8, Weizen August 61 3/4, Sept. 61 7/8, Okt. 61 7/8, Dez. 64 1/2, Mais August 22 1/2, Sept. 22 1/2, Okt. 22 1/2, Nov. 22 1/2, Getreide- frucht 2 1/2.

Chicago, 12. Aug. [Telegr.] Weizen August 53 1/2, Sept. 54 1/2, Mais August 22 1/2.

Stettin, 12. Aug. A. G. Weizen behauptet, loco, per Sept.-Okt. 138,00, per Okt.-Nov. 137,00, Roggen behauptet, loco 109-111, per Sept.-Okt. 110,00, per Okt.-Nov. 109,40. Hafer loco 120-128.

Petroleum.
* Stettin, 12. Aug. loco 10,65.
* Hamburg, 12. Aug. Petroleum Standard loco behauptet, white loco 6,35.
* Bremen, 12. Aug. (Bismarck-Bericht) Raffinirtes Petroleum (Offiz. Notierung der Bremer Petroleum-Börse) Hoher. loco 6,40, Br. hussisches Petroleum. loco 6,20 Br.
* Antwerpen, 12. Aug. (Schnee-Bericht) Raffinirtes Typa weiss loco 17 1/2, bez. u. Br. per Aug. 17 1/2, Br. per Sept. 17 1/2, Br. per Okt. 17 1/2, Br. per Nov. 17 1/2, Br. per Dez. 17 1/2, Br. per Jan. 17 1/2, Br. per Febr. 17 1/2, Br. per März 17 1/2, Br. per April 17 1/2, Br. per Mai 17 1/2, Br. per Juni 17 1/2, Br. per Juli 17 1/2, Br. per August 17 1/2, Br. per September 17 1/2, Br. per Oktober 17 1/2, Br. per November 17 1/2, Br. per Dezember 17 1/2.

Börse zu Halle am 13. August.
Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto.
Weizen, behauptet, 145-153 M., feinsten märkischer über Notiz, Rauhweizen 145-150 M.
Roggen, behauptet, 120-124 M., fremder feuchter, hiesiger billiger.
Gerste, — Bran., 140-160 M., feinsten bairische bei 175 M.
Futter, loco 120-141 M.
Hafer, fest, 130-141 M.
Mais, amerikanischer Mittel, 94-97 M. Douanemais 100-120 M.
Kaps 185-195 M. Sommerböhn, — M. Erbbaun, Viktoria, ohne Handel.

Berliner Börse vom 12. Aug. (Ergänzung zu den Notierungen im gestrigen Abendblatt.)
Bank-Diskonto.
Berlin Wechsel 3, Lomb 3 1/2, A. Amsterdam 3 1/2, B. Brüssel 3 1/2, C. London 2, Paris 2.
Deutsche Fonds- u. Staatspap.
Bayer. Staatsanleihe 3 1/2, 101,100
Bayer. Präm.-Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. Staatsanleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. Präm.-Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. Consol.-Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 4 1/2% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 5% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 6% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 7% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 8% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 9% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 10% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 11% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 12% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 13% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 14% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 15% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 16% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 17% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 18% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 19% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 20% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 21% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 22% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 23% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 24% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 25% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 26% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 27% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 28% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 29% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 30% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 31% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 32% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 33% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 34% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 35% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 36% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 37% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 38% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 39% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 40% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 41% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 42% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 43% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 44% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 45% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 46% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 47% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 48% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 49% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 50% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 51% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 52% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 53% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 54% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 55% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 56% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 57% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 58% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 59% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 60% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 61% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 62% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 63% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 64% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 65% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 66% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 67% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 68% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 69% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 70% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 71% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 72% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 73% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 74% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 75% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 76% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 77% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 78% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 79% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 80% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 81% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 82% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 83% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 84% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 85% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 86% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 87% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 88% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 89% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 90% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 91% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 92% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 93% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 94% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 95% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 96% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 97% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 98% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 99% Anleihe 3 1/2, 101,100
Preuss. 100% Anleihe 3 1/2, 101,100

Deutsche Eisen- u. Stahlwerke.
Bismarck-Werke 10, 106,100
Friedrichshafen 10, 106,100
Hamm 10, 106,100
Krupp 10, 106,100
Mannesmann 10, 106,100
Phosphorwerke 10, 106,100
Reichswerke 10, 106,100
Silesische 10, 106,100
Thyssen 10, 106,100
Vereinigte Stahlwerke 10, 106,100
Westfälische 10, 106,100
Zollverein 10, 106,100
A. G. 10, 106,100
B. G. 10, 106,100
C. G. 10, 106,100
D. G. 10, 106,100
E. G. 10, 106,100
F. G. 10, 106,100
G. G. 10, 106,100
H. G. 10, 106,100
I. G. 10, 106,100
K. G. 10, 106,100
L. G. 10, 106,100
M. G. 10, 106,100
N. G. 10, 106,100
O. G. 10, 106,100
P. G. 10, 106,100
Q. G. 10, 106,100
R. G. 10, 106,100
S. G. 10, 106,100
T. G. 10, 106,100
U. G. 10, 106,100
V. G. 10, 106,100
W. G. 10, 106,100
X. G. 10, 106,100
Y. G. 10, 106,100
Z. G. 10, 106,100

Deutsche Eisen- u. Stahlwerke (Fortsetzung).
A. G. 10, 106,100
B. G. 10, 106,100
C. G. 10, 106,100
D. G. 10, 106,100
E. G. 10, 106,100
F. G. 10, 106,100
G. G. 10, 106,100
H. G. 10, 106,100
I. G. 10, 106,100
K. G. 10, 106,100
L. G. 10, 106,100
M. G. 10, 106,100
N. G. 10, 106,100
O. G. 10, 106,100
P. G. 10, 106,100
Q. G. 10, 106,100
R. G. 10, 106,100
S. G. 10, 106,100
T. G. 10, 106,100
U. G. 10, 106,100
V. G. 10, 106,100
W. G. 10, 106,100
X. G. 10, 106,100
Y. G. 10, 106,100
Z. G. 10, 106,100

Deutsche Eisen- u. Stahlwerke (Fortsetzung).
A. G. 10, 106,100
B. G. 10, 106,100
C. G. 10, 106,100
D. G. 10, 106,100
E. G. 10, 106,100
F. G. 10, 106,100
G. G. 10, 106,100
H. G. 10, 106,100
I. G. 10, 106,100
K. G. 10, 106,100
L. G. 10, 106,100
M. G. 10, 106,100
N. G. 10, 106,100
O. G. 10, 106,100
P. G. 10, 106,100
Q. G. 10, 106,100
R. G. 10, 106,100
S. G. 10, 106,100
T. G. 10, 106,100
U. G. 10, 106,100
V. G. 10, 106,100
W. G. 10, 106,100
X. G. 10, 106,100
Y. G. 10, 106,100
Z. G. 10, 106,100

Deutsche Eisen- u. Stahlwerke (Fortsetzung).
A. G. 10, 106,100
B. G. 10, 106,100
C. G. 10, 106,100
D. G. 10, 106,100
E. G. 10, 106,100
F. G. 10, 106,100
G. G. 10, 106,100
H. G. 10, 106,100
I. G. 10, 106,100
K. G. 10, 106,100
L. G. 10, 106,100
M. G. 10, 106,100
N. G. 10, 106,100
O. G. 10, 106,100
P. G. 10, 106,100
Q. G. 10, 106,100
R. G. 10, 106,100
S. G. 10, 106,100
T. G. 10, 106,100
U. G. 10, 106,100
V. G. 10, 106,100
W. G. 10, 106,100
X. G. 10, 106,100
Y. G. 10, 106,100
Z. G. 10, 106,100

Deutsche Eisen- u. Stahlwerke (Fortsetzung).
A. G. 10, 106,100
B. G. 10, 106,100
C. G. 10, 106,100
D. G. 10, 106,100
E. G. 10, 106,100
F. G. 10, 106,100
G. G. 10, 106,100
H. G. 10, 106,100
I. G. 10, 106,100
K. G. 10, 106,100
L. G. 10, 106,100
M. G. 10, 106,100
N. G. 10, 106,100
O. G. 10, 106,100
P. G. 10, 106,100
Q. G. 10, 106,100
R. G. 10, 106,100
S. G. 10, 106,100
T. G. 10, 106,100
U. G. 10, 106,100
V. G. 10, 106,100
W. G. 10, 106,100
X. G. 10, 106,100
Y. G. 10, 106,100
Z. G. 10, 106,100

Sprits, 10,000 Liter-Proc. still, Karststoff mit 50 M Verbräuchungsbilg. — M., mit 70 M Verbräuchungsbilg. 54 M. Lüben. — M.
Weizenmehl 01 brutto incl Sack 22,00 — 23,00 M. Roggen- mehl 01 brutto incl Sack 17,00 — 18,00 M.
Wassersäure (fr. bed. unter Null.)
Säure und Unkraut. [Table with columns Säure and Unkraut, and rows for various acids and plants]

Moldau, Isar, Eger, Elbe.
[Table with columns for Moldau, Isar, Eger, Elbe and rows for various locations and measurements]

Schiffverkehr und Frachten.
Ausg. 12. Aug. Fracht nach Magdeburg 20 Pfg. das Doppel- hektoliter. — Heutige Frachttaxe 53 Zoll. Eger, Mass.
Schiffsverkehr in Aken, 12. Aug.
Mitgeh. von der Hafen-u. Lagerbau-Aktion-Gesellschaft) Elilverkehr Hamburg-Aken und umgekehrt. Elilahn (416) Strm. Zumpo ist heute hier eingefloren.

Deutsche Hypoth.-Forderungen.
[Table with columns for Deutsche Hypoth.-Forderungen and rows for various banks and locations]

Bank-Aktion.
[Table with columns for Bank-Aktion and rows for various banks and locations]

Leipzig, 12. August.
[Table with columns for Leipzig, 12. August and rows for various locations and measurements]

Leipzig, 12. August (Fortsetzung).
[Table with columns for Leipzig, 12. August and rows for various locations and measurements]

Leipzig, 12. August (Fortsetzung).
[Table with columns for Leipzig, 12. August and rows for various locations and measurements]

